

VAN ROTH

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- I. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
- II. Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen
- III. Maßnahmen und Anproben
- IV. Preise und Zahlungsbedingungen
- V. Auftragsänderung nach Auftragserteilung
- VI. Liefer- und Versandbedingungen
- VII. Eigentumsvorbehalt
- VIII. Aufbewahrung angezahlter oder bezahlter Ware
- IX. Versand der Ware, Absicherung, Gefahrübergang,
- X. Gewährleistung/ Korrekturrecht
- XI. Nachlieferungsrecht
- XII. Qualität
- XIII. Beanstandungen
- XIV. Haftung
- XV. Erfüllungsort
- XVI. Freistellung bei der Verletzung von Drittrechten
- XVII. Gerichtsstand

VAN ROTH

XVIII. Anwendbares Recht

XIX. Informationen zur Online-Streitbeilegung

XX. Widerrufsrecht – Musterformular Widerrufserklärung

I. GELTUNGSBEREICH, BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Verträge zwischen der Anbieterin/Verkäuferin

VAN ROTH
Theresa Kliebisch
Peterstrasse 35 B
20355 Hamburg,

Mail: theresa.kliebisch@vanroth.de
Telefon: +49 1577 317 0249

UST-ID: DE333741280 (nachfolgend „VAN ROTH“ genannt) und ihren Kunden, unabhängig davon, ob diese Verbraucher, Unternehmer oder Kaufleute sind (nachfolgend „Kunden“*). Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende bzw. ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn VAN ROTH hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.2 Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Unternehmer ist dagegen jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Nennung der Sprachformen weiblich, männlich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen stehen gleichermaßen für alle Geschlechter.

1.3 VAN ROTH behält sich das Recht vor, die geltenden AGB jederzeit zu ändern. Alle Ände-

VAN ROTH

rungen der AGB gelten ausnahmslos nur für neue Bestellungen, die nach Bekanntgabe der Änderungen auf meiner Website www.vanroth.de (nachfolgend „Website“ genannt), erfolgen. Bevor Kunden den Button „zahlungspflichtig bestellen“ drücken, müssen sie die auf der Website veröffentlichten AGB überprüfen - sie könnten sich seit dem letzten Besuch der Website geändert haben.

1.4 Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss der AGB gültige Fassung.

1.5 Kunden können die AGB ausdrucken, herunterladen und/oder abspeichern.

II. ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

2.1 Vertragsinhalt

2.1.1 Die Kundin gibt bei VAN ROTH maßgefertigte Kleidungsstücke in Auftrag. Diese werden nach den Körpermaßen und den Wünschen der Kundin individuell auf der Grundlage der aktuellen VAN ROTH-Modelle gefertigt. Die Kundin gibt VAN ROTH individualisierte Produkte in Auftrag. Das bedeutet, dass die Produkte nach den individuellen Wünschen der Kundin gefertigt werden. Gegebenenfalls kann die Kundin nicht individualisierte Accessoires und Nebenprodukte aus der aktuellen Kollektion VAN ROTHs bestellen.

2.1.2 Aufträge werden in unserem Atelier VAN ROTH, bei Ihnen vor Ort oder im Internet über den Onlineshop www.vanroth.de angenommen und bearbeitet. Die Modelle zur Maßanfertigung werden anschließend gefertigt und ausgeliefert.

2.2 Vertragsschluss

2.2.1 Die Kundin kann ihre Bestellung im VAN ROTH Atelier in Hamburg, im Online-Shop, per Telefon, Post oder E-Mail aufgeben. Die Präsentation und Bewerbung unserer Maßmodelle, Stoffe und anderer Artikel durch VAN ROTH stellt kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

2.2.2 Auftragserteilung im Atelier oder bei der Kundin: Mit ihrer Unterschrift auf dem

Bestellformular gibt die Kundin gegenüber VAN ROTH eine rechtlich verpflichtende, die Kundin bindende Bestellung ab.

VAN ROTH

2.2.3 Auftragserteilung im Onlineshop: Das oder die ausgewählten Produkte können Sie in den Warenkorb legen. Im weiteren Bestellverlauf geben Sie ihre Daten ein. Vor dem Absenden der Bestellung durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“, können Sie die Daten jederzeit einsehen, durch Anklicken des entsprechenden Buttons (z.B. „Warenkorb bearbeiten“ oder „Adresse bearbeiten“) ändern oder den Bestellvorgang abbrechen. Ihr Kaufangebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn Sie durch Klicken auf das Kästchen „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptieren.

Die Zusammenfassung Ihrer Auswahl können Sie nochmals überprüfen, bevor Sie auf einer weiteren Seite über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ ein rechtsverbindliches Kaufangebot gegenüber VAN ROTH abgeben. Mit der Übermittlung Ihrer Bestellung sichern Sie zu, dass Sie das gewünschte Modell zur Maßanfertigung, die ausgewählte Farbe und gegebenenfalls den ausgewählten Stoff sowie die Ausstattungswünsche sorgfältig geprüft haben und die Bestellung ihren Vorstellungen entspricht. An Ihre Bestellung sind Sie für die Zeitdauer von 2 Wochen, gerechnet ab dem Absenden der Bestellung, gebunden. Ein ggf. nach XX. zu Gunsten der Kundin bestehendes Recht, die Bestellung zu widerrufen, bleibt hiervon unberührt.

VAN ROTH bestätigt Ihnen unverzüglich vermittels einer automatischen Empfangsbestätigung per E-Mail Ihre Bestellung, in welcher deren Inhalt nochmals aufgeführt wird und die Sie über die Funktion „Drucken“ ausdrucken können. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung bei VAN ROTH eingegangen ist. Die Empfangsbestätigung ist keine Annahme des Vertrages durch VAN ROTH.

2.2.4 Auftragserteilung per Telefon, Post oder E-Mail: Sie können das Angebot auch telefonisch, per E-Mail oder postalisch gegenüber VAN ROTH abgeben. Eine telefonische oder postalische Bestellung wird jedoch erst dadurch zu einem rechtsverbindlichen Kaufangebot, dass Sie uns diese per E-Mail oder postalisch bestätigen, nachdem wir Ihnen eine Bestellbestätigung (per E-Mail oder postalisch) übersandt haben. Eine telefonische Bestellung ohne gültige E-Mail- oder Postadresse ist nicht möglich.

2.2.5 Die zur Abwicklung Ihrer Bestellung erhobenen und erforderlichen Daten nutzen wir ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung. Nach der Bearbeitung und Ausführung der Bestellung werden – soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen – Ihre Daten gelöscht. Näheres ist in der Datenschutzerklärung auf unserer Website geregelt.

2.2.6 Die Annahme des Angebots der Kundin erfolgt durch VAN ROTH innerhalb von 2 Wochen,

VAN ROTH

- vermittelt einer gesonderten Auftragsbestätigung VAN ROTHs in Schriftform oder Textform (per E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung bei der Kundin maßgeblich ist, oder
- mit Lieferung der Ware, wobei insoweit der Zugang der Ware bei der Kundin maßgeblich ist, oder
- indem VAN ROTH die Kundin nach Abgabe der Bestellung zur Zahlung auffordert.

Sind mehrere der vorgenannten Alternativen verwirklicht, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem die erste der genannten Alternativen eintritt. Nimmt VAN ROTH das Angebot der Kundin innerhalb der genannten Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass Sie nicht mehr an ihre Willenserklärung gebunden sind. VAN ROTH ist berechtigt, das Angebot ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2.2.7 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch die Kundin zu laufen und endet mit dem Ablauf des 14. Tages, der auf die Absendung des Angebots folgt.

2.2.8 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular VAN ROTHs wird der Vertragstext (bestehend aus der Bestellung, den AGB und der Auftragsbestätigung) von VAN ROTH gespeichert und Ihnen nach Absendung ihrer Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform oder Schriftform (E-Mail oder Brief) zugesandt. Zusätzlich wird der Vertragstext auf der Internetseite von VAN ROTH archiviert und kann Ihnen jederzeit auf Anfrage übermittelt werden.

2.2.9 Ist das bestellte Produkt zum Zeitpunkt der Bestellung nicht verfügbar, so teilt VAN ROTH dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Modell dauerhaft nicht verfügbar, sieht VAN ROTH von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zu Stande.

2.2.10 Ist das von dem Kunden bestellte Modell nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt VAN ROTH dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

2.2.11 Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, Streik bei unseren Lieferanten, und sonstige Ursachen, die uns an der Erfüllung der übernommenen Lieferpflichten hindern, berechtigen uns zum Rücktritt oder zur Verzögerung der Erfüllung, sofern wir Sie unverzüglich über

VAN ROTH

die Nichtverfügbarkeit informieren und eventuelle Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

2.2.12 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme erfolgen in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung. Die Kundin hat sicherzustellen, dass die von VAN ROTH versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat die Kundin bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von VAN ROTH oder von uns mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.2.13 Angebote gegenüber Unternehmen sind grundsätzlich freibleibend.

2.2.14 Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

III. MAßNEHMEN UND ANPROBEN

3.1 Termine und Anproben

3.1.1 Um die gewünschte Passform zu gewährleisten, ist es notwendig, im Anschluss an die Auswahl des gewünschten Modells Maß zu nehmen und die Details zu besprechen. Nach dem Eingang Ihrer Bestellung nehmen wir dazu telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, um einen ersten Termin zum Maßnehmen zu vereinbaren. Vom ersten Termin bis zur Übergabe Ihres maßgefertigten Originals benötigen wir sechs bis acht Wochen Zeit.

3.1.2 Insgesamt bieten wir drei Termine zum Maßnehmen und für Anproben in unserem Atelier an, auf Wunsch und nach Möglichkeit auch bei Ihnen vor Ort. Sie nehmen so aktiv am Entstehungsprozess Ihres maßgefertigten Einzelstücks teil.

3.1.3 Zuerst erstellen wir einen Grundschnitt nach Ihren Maßen und überprüfen die Passform beim zweiten Termin anhand eines Nesselmodells. Wenn dieses passt, fertigen wir Ihr individuelles Einzelstück in traditioneller Handwerkskunst innerhalb von sechs bis acht Wochen. Die Passform finalisieren wir in einem dritten Termin.

3.2 Maßnehmen

3.2.1 Beim Maßnehmen sollte uns die Kundin über Besonderheiten des Tragens ihres Mantels informieren und bei Wiederholungskäufen eventuell auf veränderte Designwünsche ansprechen bzw. auf sie hinweisen. Die Kundin wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine

VAN ROTH

passformgenaue Anfertigung nur dann möglich ist, wenn sie ihre vorstehend beschriebenen Mitwirkungspflichten beim Maßnehmen wahrnimmt.

3.2.2 Für Maßnehmen ohne Auftragsvergabe berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 45,00 Euro die bei Erteilung eines Auftrages verrechnet wird.

IV. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1 Da unsere Maanfertigungen individuell nach den Maßen des Kunden gefertigt werden, berechnen wir den Preis in voller Höhe mit der verbindlichen Annahme des Auftrags. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, liefert VAN ROTH nur gegen Vorkasse.

4.2 VAN ROTH ist vor dem Zahlungseingang nicht verpflichtet, mit der Fertigung der bestellten Modelle zu beginnen.

4.3 Sofern sich aus der Produktbeschreibung VAN ROTHs nichts anderes ergibt, verstehen sich alle Preise, die auf der Website angegeben sind, in Euro inklusive der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten.

4.4 Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die VAN ROTH nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldbermittlung durch Kreditinstitute (z.B. berweisungsgebhren, Wechselkursgebhren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle). Solche Kosten können in Bezug auf die Geldbermittlung auch dann anfallen, wenn die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfolgt, der Kunde die Zahlung aber von einem Land außerhalb der Europäischen Union aus vornimmt.

4.5 Zahlungen sind spätestens nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug brutto eingehend fällig, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen oder auf der Rechnung abweichende Zahlungsfristen ausgewiesen wurden. Bestellungen über unsere Website können nur vermittels der Nutzung des Online-Bezahldienstes „PayPal“ getätigt werden.

4.6 Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S..r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Dies setzt u. a. voraus, dass die Kundin ein PayPal-Konto eröffnet bzw. bereits über ein solches Konto verfügt.

4.7 Die Kundin kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen.

VAN ROTH

4.8 Zahlt die Kundin innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung den Rechnungsbetrag nicht, so gerät sie in Zahlungsverzug. In diesem Fall berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

4.9 Bei Rückbuchungen durch die Bank des Kunden wird der Vorgang unverzüglich an einen Rechtsanwalt zur Bearbeitung weitergeleitet. Alle anfallenden Rücklastgebühren, eine Auslagenpauschale in Höhe von 25,00 Euro sowie sämtliche Fremdkosten, z.B. Anwaltskosten und Verzugszinsen (gemäß Ziffer 4.8), werden dem Kunden berechnet. Die Auslagenpauschale wird nicht geltend gemacht, soweit der Kunde den Nachweis erbringt, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder der Schaden geringer ist als der Betrag in Höhe von 25,00 Euro.

V. AUFTRAGSÄNDERUNG NACH AUFTRAGSERTEILUNG

5.1 Da Sie durch die gemeinsamen Anproben aktiv am Fertigungsprozess Ihres Einzelstücks teilnehmen, können Sie Ihre Wünsche anlässlich der Termine äußern. Wir werden uns bemühen, sie soweit wie möglich zu berücksichtigen.

5.2 Änderungswünsche können nicht berücksichtigt werden, wenn wir bereits mit der Fertigung des betreffenden Modells begonnen haben bzw. die Auftragsfreigabe für die jeweils nächste Herstellungsphase für das Werk VAN ROTHs erfolgt ist. Eine Verpflichtung zur Berücksichtigung nachträglicher Änderungswünsche besteht nur, wenn VAN ROTH sich durch eine Bestätigungs-E-Mail ausdrücklich zur Berücksichtigung von Änderungswünschen verpflichtet hat und insoweit eine Modifikation der ursprünglichen Bestellung vereinbart wurde.

VI. LIEFER- UND VERSANDBEDINGUNGEN

6.1 Abholung, Anprobe und Übergabe

6.1.1 Die Lieferung der Ware erfolgt persönlich in unserem Atelier oder beim dritten Anprobetermin bei Ihnen vor Ort.

6.1.2 VAN ROTH informiert Sie zunächst telefonisch, per E-Mail und/oder SMS darüber, dass die von Ihnen bestellte Ware zur Abholung bereit liegt. Nach Erhalt der E-Mail können Sie die Ware nach Absprache mit VAN ROTH in unserem Atelier abholen. In diesem Fall werden

VAN ROTH

keine Versandkosten berechnet. Zwischen den Parteien besteht Einvernehmen, dass die Benachrichtigung per Telefon, E-Mail und/oder SMS in Erfüllung des geschlossenen Vertrages erfolgt.

6.1.3 Die Anprobe der maßgefertigten Stücke am Abholtermin ist für Mäntel und Oberbekleidung branchenüblich und erforderlich.

6.1.4 Bei Größen- und Gewichtsveränderungen zwischen Auftragsannahme und Abholung übernimmt VAN ROTH keine Passformgarantie. Eventuell anfallende Änderungskosten werden der Kundin in Rechnung gestellt.

6.2 Versand an eine Lieferadresse

6.2.1 Die Lieferung von Waren auf dem Versandweg erfolgt an die von der Kundin angegebene Lieferanschrift. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Kaufabwicklung von VAN ROTH angegebene Lieferanschrift maßgeblich. Abweichend hiervon ist bei der Bezahlung über PayPal die von der Kundin zum Zeitpunkt der Bezahlung bei PayPal hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich.

6.2.2 Maßgeblich für den Versandtermin ist der Tag der Übergabe des maßgeschneiderten Mantels und sonstiger Artikel an das Versandunternehmen.

VII. EIGENTUMSVORBEHALT

Tritt VAN ROTH in Vorleistung, behalten wir uns das Eigentum an den gelieferten Maßkleidungsstücken und sonstigen Artikeln bis zur vollständigen Bezahlung aller uns zustehender Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, vor.

VIII. AUFBEWAHRUNG ANGEZAHLTER ODER BEZAHLTER WARE

8.1 Wenn Ware angezahlt, aber nicht abgeholt wird, übergeben wir die Forderung nach der dritten Mahnung an unseren Rechtsanwalt. Sollte die Forderung nach drei Monaten nicht ausgeglichen sein, steht es VAN ROTH frei, die Kleidungsstücke zu verwerten oder einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Ein Anspruch auf Ausgleich entsteht in diesem Falle nicht. Unberührt hiervon bleiben unsere Rechte, vom Vertrag zurückzutreten und Schadens-

VAN ROTH

ersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

8.2 Vollständig bezahlte Kleidungsstücke, die zur Abholung oder Korrektur in unserem Atelier liegen, sendet VAN ROTH nach Ablauf einer Frist von 4 Wochen ab dem vereinbarten Abholtermin ohne weitere Ankündigung unfrei zu. Im Falle der Retournierung steht es VAN ROTH frei, die Kleidungsstücke zu verwerten oder sie einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Ein Anspruch auf Ausgleich besteht in diesem Fall nicht.

IX. VERSAND DER WARE, ABSICHERUNG, GEFahrTRAGUNG

9.1 In der Bekleidungsbranche ist es üblich, dass maßgeschneiderte Kleidungsstücke zwecks Anprobe am Bestellort abgeholt werden, da Bestellort gleich Erfüllungsort ist.

9.2 Auf besonderen Wunsch unserer Kundinnen kann die Zusendung der Kleidungsstücke vereinbart werden, wobei der Bestellort Erfüllungsort bleibt.

9.3 Die Zusendung erfolgt in der Woche nach dem vereinbarten Liefertermin.

9.4 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, bestimmt VAN ROTH die angemessene Versandart und das Transportunternehmen nach billigem Ermessen.

9.5 VAN ROTH schuldet nur die rechtzeitige ordnungsgemäße Ablieferung der Ware an das Transportunternehmen und ist für vom Transportunternehmen verursachte Verzögerungen nicht verantwortlich. Eine von VAN ROTH genannte Versanddauer ist daher unverbindlich.

9.6 Ist die Kundin Verbraucherin, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlusts der gelieferten Waren in dem Zeitpunkt auf die Kundin über, in dem die Ware an die Kundin ausgeliefert wird oder die Kundin in Annahmeverzug gerät. In allen anderen Fällen geht die Gefahr, sofern VAN ROTH nur die Versendung schuldet, mit der Auslieferung der Ware an das Transportunternehmen auf die Kundin über.

9.7 Ist die Kundin Unternehmerin, geht die Gefahr mit Übergabe der Ware an den Spediteur bzw. bei Abholung durch die Kundin bei Versandbereitschaft auf die Kundin über.

9.8 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an VAN ROTH zurück, da eine Zustellung bei der Kundin nicht möglich war, trägt die Kundin die Kosten für den erfolglosen

VAN ROTH

Versand. Bei erneuter Zusendung berechnet VAN ROTH jede Zusendung gesondert.

X. GEWÄHRLEISTUNG/KORREKTURRECHT

10.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

10.2 Die Rechte aus einer etwaigen Garantie werden durch diese AGB weder ausgeschlossen noch beschränkt.

10.3 Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und VAN ROTH hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

10.4 Bei Vorliegen eines Mangels setze Sie sich bitte kurzfristig mit uns in Verbindung. Die erhaltene Ware ist sorgfältig verpackt zur Überprüfung an uns zu senden.

10.5 VAN ROTH ist nicht verpflichtet, Mängel oder Schäden zu beseitigen, die

durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind,

auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind,

auf Eingriffe oder Änderungen seitens der Kundin oder Dritter zurückzuführen sind,

Abnutzungserscheinungen oder natürlichen Verschleiß darstellen.

10.6 Der rechtliche Anspruch auf Nachkorrektur von Kleidungsstücken erlischt 6 Monate nach Auslieferung und/oder wenn die Kleidungsstücke getragen wurden.

10.7 Es stehen VAN ROTH rechtlich auch mehrere Korrekturen zu.

10.8 Auch mehrere Korrekturen mindern nicht den Wert der Ware, Minderungsansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

10.9 VAN ROTH übernimmt keine Fahrtkosten für die Anreise(n) der Kundin zu Korrekturen.

10.10 Getragene Kleidungsstücke können von VAN ROTH nicht korrigiert werden.

VAN ROTH

10.11 Lässt die Kundin notwendige Korrekturen nicht von VAN ROTH durchführen, übernimmt VAN ROTH keine Gewähr für die Qualität der Korrekturen und kommt nicht für die Kosten der Korrektur auf.

10.12 Ist der Kunde Unternehmer entscheidet VAN ROTH über die Art der Nacherfüllung und es gilt zusätzlich § 377 HGB.

10.13 Mängelansprüche des Kunden, der Unternehmer ist, verjähren in einem Jahr ab Lieferung.

XI. NACHLIEFERUNGSRECHT

11.1 Nach Ablauf der Lieferfrist steht VAN ROTH eine Nachlieferungsfrist von maximal 18 Tagen zu. Nach Ablauf der Nachlieferungsfrist gilt der Rücktritt vom Vertrag unter Ausschluss von Schadensersatzansprüchen als erfolgt.

11.2 Fixgeschäfte werden nicht getätigt.

11.3 Bei berechtigten Beanstandungen hat VAN ROTH das Recht auf Nachbesserung oder Lieferung mangelfreier Ersatzware innerhalb von 15 Tagen nach Rückempfang der Ware.

XII. QUALITÄT

12.1 Bei den von uns verwendeten Oberstoffen handelt es sich um lebendige Werkstoffe. Trotz sorgfältigster Verarbeitung können sie sich, auch unter Zugrundelegung gleicher Maße, aus vielerlei Gründen von Fall zu Fall anders verhalten. Es können daher geringe Abweichungen in Qualität, Farbe und Passform auftreten, die technisch nicht vermeidbar sind.

12.2 In der Darstellung der Stoffe am Bildschirm der Kundin können hinsichtlich Struktur und Farbe Abweichungen vom Original erscheinen. Abweichungen können sich auch daraus ergeben, dass die Kundin keinen kalibrierten Bildschirm einsetzt und daher die Stoffe bei der Kundin mit gewissen Abweichungen hinsichtlich Struktur und Farbe wiedergegeben werden. Diese Abweichungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

VAN ROTH

XIII. BEANSTANDUNGEN

13.1 Beanstandungen sind VAN ROTH spätestens innerhalb 1 Woche nach Empfang der Ware mitzuteilen. Im Übrigen brauchen keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen zu werden.

13.2 Handelsübliche oder geringe, technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe oder Passform können nicht beanstandet werden.

XIV. HAFTUNG

Schadensersatzansprüche der Kundin sind ausgeschlossen. Das gilt nicht soweit VAN ROTH nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften (z.B. Produkthaftungsgesetz), bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. Pflichten, die VAN ROTH der Kundin nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren hat oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin regelmäßig vertraut und vertrauen darf, haftet. Ein Anspruch auf Schadensersatz wegen einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

XV. ERFÜLLUNGORT

Erfüllungsort für alle Leistungen, bei Auftragserteilungen dort, bei Ihnen vor Ort oder online ist unser Atelier in 20355 Hamburg.

XVI. FREISTELLUNG BEI DER VERLETZUNG VON DRITTRECHTEN

Schuldet VAN ROTH nach dem Inhalt des Vertrages neben der Warenlieferung auch die Ver-

VAN ROTH

arbeitung der Ware nach bestimmten Vorgaben des Kunden, hat der Kunde sicherzustellen, dass die VAN ROTH von ihm zum Zwecke der Verarbeitung überlassenen Inhalte nicht die Rechte Dritter (z.B. Urheberrechte, Marken- oder Designrechte) verletzen. Der Kunde stellt VAN ROTH von Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit einer Verletzung ihrer Rechte durch die vertragsgemäße Nutzung der Inhalte des Kunden durch VAN ROTH uns gegenüber geltend machen können. Der Kunde übernimmt hierbei auch die angemessenen Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Kunden nicht zu vertreten ist. Der Kunde ist verpflichtet, VAN ROTH im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

XVII. GERICHTSSTAND

Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

XVIII. ANWENDBARES RECHT

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

XIX. INFORMATIONEN ZUR ONLINE-STREITBEILEGUNG

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online- Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlich-

VAN ROTH

tungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

XX. WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

20.1 Grundsätzlich steht einer Kundin ein Widerrufsrecht bei der Bestellung von Maßanfertigungen nicht zu. Denn gemäß der gesetzlichen Regelung des § 312 g BGB besteht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind und die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, kein Widerrufsrecht. Da die vom Auftragnehmer angebotene Maßkonfektion nach den Maßen und den Vorstellungen des Auftraggebers gefertigte Bekleidung beinhaltet, ist die Bekleidung im Sinne der nachfolgenden Regelung nach Kundenspezifikationen angefertigt. Daher gilt, worauf ausdrücklich hingewiesen wird, nachfolgende Widerrufsbelehrung nicht für maßgeschneiderte Bekleidungsstücke und auch nicht für Produkte, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundin zugeschnitten sind, beispielsweise durch aufgestickte Monogramme.

20.2 Wenn die Kundin Verbraucherin ist, steht ihr im Übrigen bei nicht nach ihren Spezifikationen gefertigten Produkten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

20.3 Macht die Auftraggeberin als Verbraucher von ihrem Widerrufsrecht nach vorstehender Ziffer 20.2 Gebrauch, so hat sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

20.4 Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen in der nachfolgenden Widerrufsbelehrung wiedergegeben sind:

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, also VAN ROTH, Theresa Kliebisch, Peterstrasse 35 B, 20355 Hamburg, Telefon: +49 1577 317 0249, E-Mail: theresa.kliebisch@vanroth.de, de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. vermittels eines mit der Post versandten Briefs

VAN ROTH

oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Dies gilt mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Für Rücksendungen werden keine Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaft und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

VAN ROTH

MUSTERFORMULAR WIDERRUFSERKLÄRUNG

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

VAN ROTH Theresa Kliebisch, Peterstrasse 35 B, 20355 Hamburg, Tel. +49 1577 317 0249
E-Mail: theresa.kliebisch@vanroth.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen

Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Maßanfertigung des folgenden Mantels:

(Modellbezeichnung)

- Auftrag erteilt am (*)/bestätigt am (*):

- Name des/der Verbraucher(s):

- Anschrift des/der Verbraucher(s):

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Ort/Datum: _____

Unterschrift des Verbrauchers und Name in Druckbuchstaben

*Unzutreffendes streichen